



Kluger Rat – Notvorrat



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Wirtschaftliche Landesversorgung

Notvorrats-Rechner

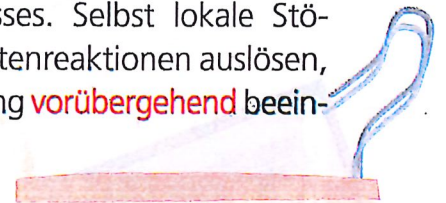


Notvorrat – wozu?

Eine unerwartete Krise ist jederzeit möglich. Die Covid-19-Pandemie oder auch Extremwetterereignisse in verschiedenen Teilen der Schweiz haben das gezeigt. Der Notvorrat ist eine **einfache Vorbereitungs-massnahme** für den Krisenfall. Damit kann jeder Haushalt die **eigene Versorgung** mit lebenswichtigen Gütern für einige Tage sicherstellen. Der Notvorrat ist ein Beitrag, den jede Person leisten kann, um eine Krise zu bewältigen. Gleichzeitig würden die Wirtschaft und die zuständigen staatlichen

Stellen Lösungen suchen, um die Versorgung so rasch wie möglich wieder sicherzustellen.

Mit dem Notvorrat soll nicht eine längere Krise überstanden werden, sondern er dient zur **Überbrückung** eines vorübergehenden Versorgungsengpasses. Selbst lokale Störungen können Kettenreaktionen auslösen, die unsere Versorgung **vorübergehend** beeinträchtigen.



Was sollte unbedingt im Haus sein?

Zum Notvorrat gehören in erster Linie **lagerfähige Lebensmittel** für rund eine Woche und **Wasser** zum Trinken und Kochen sowie für die Hygiene. Der persönliche Vorrat sollte nach den **eigenen Ernährungsge-wohnheiten** zusammengesetzt sein und das umfassen, was jede Person im Alltag konsumiert und benötigt. Dazu gehören aber auch Lebensmittel, die nicht gekocht werden müssen (Schokolade, Reiswaffeln,

Käse, Trockenfrüchte usw.). Das ist dann wichtig, wenn der **Strom ausfällt** und kein stromloses Gerät zum Wärmen vorhanden ist.

Wichtig sind auch: Batteriebetriebenes Radio (für die *Information der Bevölkerung durch den Bund in Krisenlagen – IBBK*), Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Kerzen, Streichhölzer oder Feuerzeug. Da bei einem Strom- oder **Internetunterbruch** auch Bancomaten betroffen sind und elektronische Zahlungsmittel wie Debit- und Kreditkarten oder die Bezahlung via Smartphone ausfallen können, empfehlen wir eine Bargeldreserve. Haben Sie so viel Bargeld in kleinen Scheinen und Münzen zu Hause, dass Sie einen Wocheneinkauf und allenfalls eine Tankfüllung bar bezahlen können.

Ausserdem: Seife, Toilettenpapier, **Notfall-apotheke** (Verbandsmaterial, Fieberthermometer, Schmerzmittel) und bei Bedarf **persönliche Medikamente**.

Falls Sie ...

- ein **Baby** haben: denken Sie an Säuglingsanfangsnahrung, Brei, Vitamine, Windeln etc.
- ein **Haustier** haben: denken Sie an Futter, Wasser, Einstreu, Medikamente, etc.
- ein motorisiertes **Fahrzeug** haben: damit Sie auch in Notsituationen mobil bleiben, sollte der Tank stets mindestens halb voll bzw. die Batterie geladen sein.